

## A horse with no name

On the first part of the journey  
I was looking at all the life  
There were plants and birds and rocks and things  
There was sand and hills and rings  
The first thing I met was a fly with a buzz  
And the sky with no clouds  
The heat was hot and the ground was dry  
But the air was full of sound

I've been through the desert on a horse with no name  
It felt good to be out of the rain  
In the desert you can remember your name  
'Cause there ain't no one for to give you no pain  
La, la ...

After two days in the desert sun  
My skin began to turn red  
After three days in the desert fun  
I was looking at a river bed  
And the story it told of a river that flowed  
Made me sad to think it was dead

You see I've been through the desert on a horse with no name  
It felt good to be out of the rain  
In the desert you can remember your name  
'Cause there ain't no one for to give you no pain  
La, la ...

After nine days I let the horse run free  
'Cause the desert had turned to sea  
There were plants and birds and rocks and things  
there was sand and hills and rings  
The ocean is a desert with its life underground  
And a perfect disguise above  
Under the cities lies a heart made of ground  
But the humans will give no love

You see I've been through the desert on a horse with no name  
It felt good to be out of the rain  
In the desert you can remember your name  
'Cause there ain't no one for to give you no pain

La, la ...

America

## Die Helfer-Hexe

Sie war enttäuscht vom Leben  
und wie hart es zu vielen ist.  
Sie wollt' helfen, diese Welt verändern,  
wenigstens 'nen kleinen Schritt.  
Gern hätte sie über Macht verfügt  
und suchte Wege dorthin:  
Warum nicht einen Zauberkurs,  
wer weiß, was die dort könn'n?

Und so schloss sie einen Bund mit denen,  
die Zauberkraft verleih'n.  
Oft wirkte, was sie unternahm,  
ihre Macht über Menschen war nicht nur Schein.  
La, la ...

Doch die Macht ist so verführerisch,  
„gute Hexen“ gibt es nicht.  
Sie wollt' alle nur manipulier'n,  
jeden zieh'n ins falsche Licht.  
Denn die Quelle jeder Hexerei  
ist Satan, einst Träger des Lichts.

Doch ihr eigenes Leben entglitt ihrer Macht,  
zerbrechen musst' jedes Glück:  
die Liebe, die Arbeit und dann  
die Gesundheit Stück für Stück.  
La, la ...

Eines Tages wollte Rache sie üben  
an Christen, die sie gestört.  
Doch Flüche, Banne, was sie auch tat,  
die Wirkung blieb ihr verwehrt.  
Empört fragte sie ihren Chef:  
„Was ist nur mit denen los?  
Gibt es Leute, die uns widersteh'n?  
Und wie machen die das bloß?“

Und dann lernte sie, dass keine Macht  
der Hölle den Einen schreckt,  
der über allen Wesen steht  
und mit Seiner Liebe das Böse besiegt!

Komm zu Jesu Kreuz, gib dein Leben Ihm!  
Er liebt dich so sehr, gab sich für dich hin!  
Er ist unser Freund, gibt dem Leben Sinn.

Lass das Böse sein, es hat keinen Zweck.  
Satan lacht dich aus, du bist für ihn Dreck.  
Du wirst elend sein, wirfst dein Leben weg.

Komm zu Jesu Kreuz, gib dein Leben Ihm!  
Er liebt dich so sehr, gab sich für dich hin!  
Er ist unser Freund, gibt dem Leben Sinn.

Himmelsfreunde.de